

KLINIKSPRECHER

Axel Dittmar
Teutoburger Str. 50 33604 Bielefeld
Telefon: 05 21.5 81 - 20 81
Telefax: 05 21.5 81 - 20 93

axel.dittmar@linikumbielefeld.de
www.klinikumbielefeld.de

Informationen

Datum Mittwoch, 2. Dezember 2009

Klinikum und DLG gewinnen zusammen 40.000 Euro Prämie im Arbeitsschutz

Mit der Einführung eines Prämiensystems ab 2007 fördert die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, unser zuständiger gesetzlicher Unfallversicherer, eine effiziente Präventionsarbeit in den Mitgliedsbetrieben.

Unternehmen, die Sicherheit und Gesundheit in ihre Organisation über die gesetzlichen Anforderungen hinaus nachweislich positiv integriert haben, können eine Prämie erhalten, die bis zu 50 % des Mitgliedsbeitrags, jedoch maximal 20.000 € betragen kann.

Nach einjähriger Vorbereitung haben das Klinikum sowie die Dienstleistungsgesellschaft des Klinikums Bielefeld (DLG) Anfang 2009 umfangreiche Unterlagen eingereicht. Dazu zählte ein 18-seitiger Fragebogen (41 Fragen) mit einer Vielzahl von Einzelkriterien zu den sechs Kernelementen:

- Politik der Sicherheit und Gesundheit
- Verantwortung, Aufgaben und Befugnisse
- Arbeitsschutzbeauftragte
- Information der Beschäftigten
- betriebliche Arbeitsprozesse
- betriebliche Gesundheitsförderung

Im April und Mai 2009 wurden beide Betriebe von der Unfallkasse NRW besucht und intensiv befragt. Ähnlich wie bei QM-Audits wurde Einblick in alle möglichen Unterlagen genommen. Beide Unternehmen erreichten bereits im 1. Anlauf mit 90% der Gesamtpunktzahl die 100%-Prämie, d. h. 20.000 € für das Klinikum Bielefeld und 19.900 € für die Dienstleistungsgesellschaft. Die Reinigungsgesellschaft konnte nicht teilnehmen, da sie über eine gewerbliche BG unfallversichert ist.

Besonders gefallen hat den Prüfern die systematische Planung und Durchführung von Betriebsbegehungen, die flächendeckende Verteilung von Arbeitsschutzordnern sowie die Aktivitäten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements im Projekt mit 3 großen Krankenkassen und der Universität Bielefeld.

Das Prämiensystem läuft jetzt im 2. Jahr. Bisher haben sich von den insgesamt ca. 1.500 Mitgliedsbetrieben der Unfallkasse NRW 192 Betriebe beworben, in beiden Jahren jeweils 96. Die diesjährigen Prämienurkunden wurden uns und den 73 ebenfalls erfolgreichen Mitbewerbern am 11.11.2009 auf einer feierlich gestalteten Abschlussveranstaltung im Industriemuseum Henrichshütte in Hattingen / Ruhr übergeben. Neben einigen kleineren Kliniken haben sich bisher erst 3 große Krankenhäuser erfolgreich beworben: neben uns die Städt. Kliniken Köln und Solingen. Dies mag ein Indiz dafür sein, dass die gestellten Anforderungen gerade für größere Betriebe nicht „mit links“ zu erfüllen sind. Entscheidend für den Erfolg unserer beiden Betriebe waren die über alle Bereiche vorhandenen Gefährdungsbeurteilungen sowie die QM-Zertifizierung.

Es bleibt ein Wermutstropfen: Die Prämien werden nur einmalig vergeben. Die Beträge sollen nun in beiden Betrieben in Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes reinvestiert werden.

